

Tagungsort

Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund
Behrenstraße 21/22
10117 Berlin

Registrierung und Unterbringung

Die Tagungsanmeldung ist via Online-Registrierung über die Website www.telemmed-berlin.de erforderlich. Hier finden Sie auch Unterbringungshinweise zu Hotels in der Nähe des Tagungsortes in Berlin.

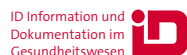
Tagungsgebühren

Frühbucherpreis bis 16.06.2017	195,00 Euro
Normalbucherpreis ab 17.06.2017	235,00 Euro
Studenten (ohne Abendveranstaltung)	60,00 Euro

Fortbildung

Eine Zertifizierung für die ärztliche Fortbildung durch die Ärztekammer Berlin ist vorgesehen.

Sponsoren



TELEMED GbR

c/o TMF e. V.
Anja Brysch
Charlottenstraße 42 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 22 00 24 714 | E-Mail: info@telemmed-berlin.de

www.telemmed-berlin.de

Programmkomitee

- Vorsitzender: Sebastian C. Semler | TMF e. V.
- stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch | Universität Erlangen-Nürnberg
- Prof. Dr. Siegfried Jedamzik | Bayerische TelemmedAllianz
- Michael Musick | Klinikum Augsburg
- Prof. Dr. Paul Schmücker | Hochschule Mannheim
- Dr. Stephan H. Schug | DGG e. V.
- Prof. Dr. Thomas Tolxdorff | Charité – Universitätsmedizin Berlin

Veranstalter

Berufsverband Medizinischer Informatiker e. V. (BVMi)

TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e. V.

Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik (DGG) – Forum für eHealth und Ambient Assisted Living e. V.

unter Beteiligung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.

TELEMED GbR

c/o TMF e. V.
Anja Brysch
Charlottenstraße 42 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 22 00 24 714 | E-Mail: info@telemmed-berlin.de

TELEMED

Die TELEMED wurde als Fach- und Fortbildungstagung 1996 vom BVMi und der Freien Universität Berlin begründet und ist damit die älteste nationale E-Health-Veranstaltung in Deutschland. Die TELEMED widmet sich jährlich einem speziellen Schwerpunktthema, hat es sich aber darüber hinaus zur Tradition gemacht, einen jeweils aktuellen Überblick zum Stand in der Gesundheitstelematik und Telemedizin zu geben. Zur Veranstaltung gibt es einen wissenschaftlichen Aufruf zur Beitragseinreichung.

www.telemmed-berlin.de



PROGRAMM

TELEMED 2017



Neue Chancen der Digitalisierung: Gesundheitsdaten als Bindeglied von Forschung und Versorgung

6. + 7. Juli 2017, Berlin



Politik, Leistungserbringer,
Wissenschaft – Weichenstellungen für
zukunftsfähige eHealth-Strukturen

22. Nationales Forum für
Gesundheitstelematik & Telemedizin

DONNERSTAG, 6. JULI 2017

10.00 Uhr *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Stephan H. Schug (TELEMED GbR),
Sebastian C. Semler (Vorsitzender TELEMED-Programmkomitee),
Rolf-Dieter Jungk (Bevollmächtigter des Freistaates Bayern
beim Bund)

11.00 Uhr Datenintegration zwischen Versorgung und Forschung

- Datenintegration und Wissensmanagement in der klinischen Routine: Stratifizierung von Patienten entsprechend ihrer Ko-Morbiditäten für eine individualisierte Therapie | Christoph Eckerskorn (Biomax Informatics AG, Planegg)
- Daten für Taten – Zum Potential von digitalen Gesundheitsdaten für die Versorgungsforschung zur Verbesserung der Notfallversorgung in Deutschland | Michael Wessels (Hochschule für Gesundheit, Bochum)
- Bereitstellung einer übergreifenden wissenschaftlichen Infrastruktur für klinische Studien im DZHK - Etablierung einer Treuhandstelle | Dana Stahl (Unabhängige Treuhandstelle der Universitätsmedizin Greifswald)

12.00 Uhr *Mittagspause*

13.00 Uhr Entwicklungen der Gesundheitstelematik - Umsetzung der Meilensteine im E-Health-Gesetz

- Patientenzentrierte Gesundheitsversorgung – Maßstab künftiger IT-Strategien | Günter Steyer (ehealth Consulting, Berlin)
- Schwachstellen im Versorgungsprozess demenzkranker Patienten nach einem traumatischen Sturzereignis – Ergebnisse des SimPat Projektes | Bettina Zippel-Schultz (Deutsche Stiftung für chronisch Kranke, Berlin)
- Bundeseinheitlicher Medikationsplan – Stand und Perspektiven | Gunther Hellmann (HellmannConsult, Erlangen)
- Telemedizinische Mitbetreuung bei Patienten – Evidenzstand 2017 | Friedrich Köhler (Charité – Universitätsmedizin Berlin)

14.30 Uhr *Kaffeepause und Networking*

15.00 Uhr Patient Involvement

- Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps: die CHARISMHA Studie | Urs-Vito Albrecht (PLRI, Hannover)
- Harmonisierter Consent der MII | Sven Zenker (Universitätsklinikum Bonn)
- E-Health als Thema in der Patientenberatung | Johannes Schenkel (Unabhängige Patientenberatung Deutschland, Berlin)

16.00 Uhr *Kaffeepause und Networking*

16.30 Uhr Standardisierung und Interoperabilität

- Effizienzsteigerung durch Clinical Context Coding und Arzneimittelcontrolling | André Sander, Jan Dieckmann (ID GmbH, Berlin)
- Anforderungen an IHE-Archive | Stefan Müller-Mielitz (DMI GmbH, Münster)
- IHE-Profile als Basis standardisierter Datenintegration | Andreas Henkel (Universitätsklinikum Jena, IHE-DE)
- Blick auf den Horizont: Erste Feldtests zur Einführung der ICD-11 | N.N. (DIMDI)

18.00 Uhr Grußwort des Landes Bayern |

Ruth Nowak (Amtschefin Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege)

18.30 Uhr TELEMED-Abendveranstaltung

in der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund |
Behrenstraße 21/22 | 10117 Berlin

FREITAG, 7. JULI 2017

08.30 Uhr *Begrüßungskaffee*

09.00 Uhr Telemedizin und Gesundheitstelematik im Land Bayern

- Begrüßung und Ausblick - Telemedizin und Gesundheitstelematik im Land Bayern | Melanie Huml (Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege)
- Telemedizin in Bayern - Perspektive aus vertragsärztlicher Sicht | Fabian Demmelhuber (Kassenärztliche Vereinigung Bayern)
- Stand der Umsetzung der Telematikinfrastruktur in Bayern | Siegfried Jedamzik (Baymatik e. V., Ingolstadt)
- Machbarkeitsstudie zur Gesundheitsdatennutzung in Bayern | Sebastian C. Semler (TMF e. V., Berlin)
- Planungsstudie für ein Pilotprojekt zur bayerischen Patientenakte | Steffen Schmidt (Medical Valley EMN e.V., Erlangen) – angefragt

10.45 Uhr *Kaffeepause und Networking*

11.15 Uhr Datenintegration zwischen Versorgung und Forschung

- Digitale Krankenhausplanung: der GKV-Kliniksimulator | Kerstin Bockhorst, Dr. David Scheller-Kreinsen (GKV-Spitzenverband, Berlin)
- Ausblick auf die E-Health-Gesetzgebung in der nächsten Legislaturperiode | Antje Kapinsky (TK, Berlin)
- Von der Medizininformatik-Initiative zur vernetzten forschungskompatiblen elektronischen Patientenakte der Deutschen Universitätsmedizin | Christoph Reiners (Universitätsklinikum Würzburg; VUD e. V., Berlin) – angefragt
- E-Health in Deutschland – Entwicklung, Stand und Perspektiven | Nino Mangiapane (BMG, Berlin)

12.30 Uhr *Mittagspause*

13.30 Uhr Abschlussdiskussion zur weiteren E-Health-Entwicklung

**14.00 Uhr Impulsvortrag:
Elektronische Patientenakten als strategisches Element einer modernen Gesundheitsversorgung – Überblick über die Ergebnisse der Bertelsmann-Studie |**
Peter Hass (FH Dortmund)

14.30 Uhr *Kaffeepause und Networking*

15.00 Uhr Digitalisierung und personalisierte Medizin

- Einsatz von IBM Watson in der Datenanalyse für Forschung und Systementwicklung | Annika Grosse (IBM, Hamburg)
- Krankenhausversorgung zuhause | Michael Heinlein (Isansys Lifecare Limited)
- Die Triagierung als Prinzip einer intelligenten Entscheidungsunterstützung in der Telemedizin | Thomas Schrader, Marius Liefold (TH Brandenburg)

16.00 Uhr Schlussworte und Verleihung des TELEMED Awards

16.30 Uhr *Veranstaltungsende*

Programm vorbehaltlich etwaiger Änderungen und aktueller politischer Ergänzungen.